



Programm

13. Berliner Krebskongress
07. und 08. Juli 2017
Kaiserin Friedrich-Haus

CME-Punkte durch die
12
Ärztammer Berlin vergeben

Urologie verbindet – Interdisziplinäre Onkologie 2017

mit einem begleitenden Patientenkongress am 06. Juli 2017
für Patienten, Betroffene und Interessierte

07.07.2017 6 CME-Punkte

08.07.2017 6 CME-Punkte



Mit 10 Punkten zertifiziert
Ident-Nr. 20090846

Unter der Schirmherrschaft der



**Berliner
Krebsgesellschaft e.V.**

Durch Wissen zum Leben

60 Jahre

Vivantes

TUMORZENTRUM
Das Clinical Cancer Center Berlin (CCCB)

Sehr geehrter Herr Dr. Dr. Zacharias,
Sehr geehrte Damen und Herren,



in Berlin wird jedes Jahr bei etwa 15.000 Menschen Krebs diagnostiziert. Urologische Tumore gehören dabei zu den häufigsten Krebsarten. Die Fortschritte, die auch in der uroonkologischen Krebstherapie erzielt worden sind, sind durchaus beeindruckend. Es freut mich sehr, dass innovative Methoden wie etwa roboterassistierte OP-Verfahren oder die Immuntherapie in Berlin etabliert worden sind und neben anderen Themen

auf dem 13. Berliner Krebskongress aufgegriffen werden.

Die diesjährige Fachtagung spricht nicht nur Profis aus Medizin und Pflege an, sondern es wird auch einen extra organisierten Patientenkongress geben. Neben Therapien geht es dort auch um wichtige Themen wie Screening, Vorsorge, Rehabilitation und Nachsorge. Dieser an die Öffentlichkeit gerichtete Teil des Kongresses leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsaufklärung. Umgekehrt erfahren dort auch die Fachleute im Dialog, welche drängenden Fragen die Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen haben.

„Urologie verbindet – Interdisziplinäre Onkologie“ ist das Motto des Fachkongresses. Denn hochwertige onkologische Versorgung ist immer interdisziplinär aufgestellt, weil so bessere Behandlungserfolge erzielt werden. Genau das spiegelt das abwechslungsreiche Programm wider.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Berliner Krebskongresses regen fachlichen Austausch und intensive Diskussionen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Kolat'.

Dilek Kolat

Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



derzeit können ca. 25 % aller Tumorerkrankungen der urologischen Onkologie zugeordnet werden. Das Fachgebiet der Urologie hat wie kaum ein zweites in der letzten Dekade vom wissenschaftlich-technischen Fortschritt in der Medizin profitiert.

Moderne diagnostische Tools, innovative Operationstechniken und neue Wege in der medikamentösen Tumorthherapie haben dabei nicht nur die Behandlungsmöglichkeiten für die urologischen Tumoren erweitert.

Wir erreichen heute für unsere uro-onkologischen Patienten bessere Heilungsdaten bei einer verbesserten Lebensqualität gegenüber früheren Therapieansätzen.

Erfolgreiche therapeutische Strategien für unsere onkologischen Patienten sind häufig multimodal. Eine enge interdisziplinäre Kooperation der Kliniken gepaart mit einem intensiven Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachrichtungen in den Niederlassungen ist heute auch und gerade für die Behandlung urologischer Tumoren essentiell.

Auf dem 13. Berliner Krebskongress möchten wir den Platz der urologischen Onkologie im „Orchester“ aller anderen in der Krebsmedizin tätigen Fachrichtungen skizzieren und Ihnen diese interdisziplinäre Zusammenführung der entsprechenden Expertisen im Sinne unserer Patienten näher bringen.

Wir möchten Sie gern herzlich zu einer intensiven Diskussion zu dieser Thematik auf unserem Kongress einladen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Zacharias'.

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias
Kongresspräsident
Chefarzt
Klinik für Urologie
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Programm

Patientenkongress (Donnerstag, 6. Juli 2017)

- 14.00 Uhr **Eröffnung und Moderation**
Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Maïke de Wit, Vorsitzende des
Vivantes Tumorzentrum
- 14.15–15.30 **Screening, Vorsorge, Diagnostik**
Podiumsdiskussion mit:
Uta-Maria Weißleder, Leben nach Krebs! e.V.;
Selbsthilfe für junge Krebsüberlebende;
Wolfgang Slania, Prostatakarzinom-Selbsthilfe-
gruppe Mariendorf (Berlin) e.V.; Prof. Dr. med.
Maïke de Wit, Vorsitzende des Vivantes Tumor-
zentrum; Prof. Dr. med. Petra Feyer, Klinik für
Strahlentherapie, Vivantes Klinikum Neukölln;
Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Kongresspräsident
- 15.30–17.00 **Prostatakrebs, Blasenkrebs, Nierenkrebs,
Hodenkrebs Operative und medikamentöse
Therapie, Rehabilitation und Nachsorge**
Podiumsdiskussion mit:
Prof. Dr. med. Ernst Späth-Schwalbe, Hämatolo-
gie und Onkologie, Vivantes Klinikum Spandau;
Guenter Vierkötter, Deutsche ILCO e.V. Landes-
verband Berlin; Wolfgang Slania, Prostatakarzi-
nom-Selbsthilfegruppe Mariendorf (Berlin) e.V.;
Dr. med. Anette Schäfer und Susanne Brandis
Onkologische Rehabilitation, Vivantes Auguste-
Viktoria-Klinikum; Klaus Weihrauch, Vorsitzen-
der, Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutsch-
land e.V.; Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Kongress-
präsident

Fachkongress

1. Tag (Freitag, 7. Juli 2017)

08.30–09.30 **Registrierung**

09.30–10.00 **Eröffnung**

Moderation: Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Berlin

Grußworte

Dr. Zacharias, Kongresspräsident, Vivantes
Netzwerk für Gesundheit GmbH

Senat, evtl. Senator für Gesundheit und Soziales

Dr. Andrea Grebe, Vorsitzende der Geschäfts-
führung Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Prof. Feyer, Vorsitzende der Berliner Krebsgesell-
schaft (BKG)

Prof. Dr. Maïke de Wit, Vorsitzende Vivantes
Tumorzentrum

Pflegedienstleitung Vivantes

10.00–11.30 **Plenum 1**

Prostatakarzinom

Chair: Prof. Dr. Petra Feyer, Berlin

Prof. Dr. Maïke de Wit, Berlin

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Berlin

Vortrag 1: Prostatakarzinom – Genome, Generationen, Genies

Prof. Dr. Thorsten Schlomm, Hamburg

Vortrag 2: Prostatakarzinom – Biomarker-update

Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Berlin

Vortrag 3: Prostatakarzinom – Atlas, Probase, Prefere, gRAMP,... – Studienland- schaft 2017 – Wer blickt da noch durch?

Prof. Dr. Jan Roigas, Berlin

Vortrag 4: Pathologie: PCa von alpha bis omega

Prof. Dr. Hermann Herbst, Berlin

11.30–11.45 **Pause**

Langzeitüberleben ist für uns nicht nur ein Wort. Sondern konkretes Therapieziel.

OPDIVO®

(nivolumab)



**OPDIVO® – jetzt auch
zugelassen in der Zweitlinien-
therapie beim fortgeschrittenen
Nierenzellkarzinom*¹**



Bristol-Myers Squibb



bms-onkologie.de/immunonkologie

OPDIVO® 10 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** **Melanom:** OPDIVO® ist als Monotherapie oder in Kombination mit Ipilimumab bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms indiziert. Im Vergleich zur Nivolumab-Monotherapie wurde in der Kombination Nivolumab mit Ipilimumab nur bei Patienten mit niedriger Tumor-PD-L1-Expression ein Anstieg des progressionsfreien Überlebens (PFS) gezeigt (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1). **Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC):** OPDIVO® ist zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) nach vorheriger Chemotherapie bei Erwachsenen indiziert. **Nierenzellkarzinom (RCC):** OPDIVO® ist als Monotherapie bei Erwachsenen zur Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms nach Vortherapie indiziert. **Klassisches Hodgkin-Lymphom (cHL):** OPDIVO® ist zur Behandlung des rezidivierenden oder refraktären klassischen Hodgkin-Lymphoms (cHL) bei Erwachsenen nach einer autologen Stammzelltransplantation (ASCT) und Behandlung mit Brentuximab Vedotin indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Weitere Hinweise:** Wenn Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab angewendet wird, lesen Sie vor Behandlungsbeginn die Fachinformation für Ipilimumab. Bei Anwendung von Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab wurden höhere Häufigkeiten von immunvermittelten Nebenwirkungen beobachtet als bei der Nivolumab-Monotherapie. Patienten sollten engmaschig überwacht werden (mindestens bis zu 5 Monate nach der letzten Dosis), da Nebenwirkungen unter Nivolumab oder Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab jederzeit während oder nach der Behandlung auftreten können. **Nebenwirkungen: Sehr häufig: Nivolumab-Monotherapie:** Neutropenie, Diarrhoe, Übelkeit, Hautausschlag, Juckreiz, Müdigkeit, Hypokalzämie, Lymphopenie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hyperkalzämie, Hyperkaliämie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Veränderung der Laborwerte. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Hypothyreose, verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Kolitis, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Bauchschmerzen, Hautausschlag, Juckreiz, Arthralgie, Müdigkeit, Pyrexie, Anstieg des Gesamt-Bilirubins, Lymphopenie, Leukopenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Hypokalzämie, Hyperkaliämie, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Hyponatriämie, Veränderung der Laborwerte. **Häufig: Nivolumab-Monotherapie:** Infektionen der oberen Atemwege, infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Hypothyreose, Hyperthyreose, Hyperglykämie, verminderter Appetit, periphere Neuropathie, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, trockene Augen, Hypertonie, Pneumonitis, Dyspnoe, Husten, Kolitis, Stomatitis, Erbrechen, Bauchschmerzen, Obstipation, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Muskel- und Skelettschmerzen, Arthralgie, Arthritis, Pyrexie, Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Anstieg des Gesamt-Bilirubins, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Gewichtsverlust. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Pneumonie, Infektionen der oberen Atemwege, Eosinophilie, infusionsbedingte Reaktion, Hypersensibilität, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Hyperthyreose, Thyroiditis, Hyperglykämie, Dehydrierung, Hepatitis, periphere Neuropathie, Schwindelgefühl, Uveitis, verschwommenes Sehen, Tachykardie, Hypertonie, Pneumonitis, Lungenembolie, Dyspnoe, Husten, Stomatitis, Gastritis, Obstipation, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Erythem, Alopezie, Urtikaria, Muskel- und Skelettschmerzen, Nierenversagen, Ödeme (einschließlich peripheres Ödem), Schmerzen, Hyperkalzämie, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Gewichtsverlust. **Gelegentlich: Nivolumab-Monotherapie:** Pneumonie, Bronchitis, anaphylaktische Reaktion, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Thyroiditis, diabetische Ketoazidose, Dehydrierung, metabolische Azidose, Hepatitis, Cholestase, Polyneuropathie, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Uveitis, verschwommenes Sehen, Tachykardie, Vaskulitis, Pleuraerguss, Pankreatitis, Gastritis, Erythema multiforme, Psoriasis, Rosazea, Urtikaria, rheumatische Polymyalgie, tubulointerstitielle Nephritis, Nierenversagen, Schmerzen, Schmerzen in der Brust. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Bronchitis, Sarkoidose, diabetische Ketoazidose, Diabetes mellitus, Guillain-Barré-Syndrom, Polyneuropathie, Neuritis, Peroneuslähmung, autoimmune Neuropathie (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Myokarditis, Pleuraerguss, Pankreatitis, Darmperforation, Duodenitis, Psoriasis, Spondyloarthropathie, Sjögren-Syndrom, Arthritis, Myopathie, Myositis, Rhabdomyolyse, tubulointerstitielle Nephritis, Schmerzen in der Brust. **Selten: Nivolumab-Monotherapie:** Histiozytär nekrotisierende Lymphadenitis (Kikuchi-Lymphadenitis), Eosinophilie, Diabetes mellitus, Guillain-Barré-Syndrom, Demyelinisierung, myasthenes Syndrom, Arrhythmie (einschließlich ventrikulärer Arrhythmie), Vorhofflimmern, Myokarditis, Lungeninfektion, Zwölffingerdarmgeschwür, toxische epidermale Nekrolyse, Stevens-Johnson-Syndrom, Myopathie, Myositis, Rhabdomyolyse. **Nivolumab in Kombination mit Ipilimumab:** Toxische epidermale Nekrolyse, Stevens-Johnson-Syndrom.

Weitere Hinweise siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen. Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EElG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. Stand des Textes: v7 aktuelle Fachinformation.

* OPDIVO® ist als Monotherapie bei Erwachsenen zur Behandlung des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms nach Vortherapie indiziert. 1. OPDIVO®-Fachinformation, aktueller Stand.



11.45–12.45 **Parallelsessions**

Parallelsession 1
Urothelkarzinom 1

Chair: Prof. Dr. Maïke de Wit, Berlin
Dr. Götz Geiges, Berlin

S3 Leitlinie 2016 – Was ist neu?

Dr. Benjamin Lorch, Berlin
Dr. Markus Müller, Berlin

Adjuvante Chemotherapie beim muskelinvasivem Blasen-tumor nach Zystektomie – besser als ihr Ruf?

Dr. Johannes M. Bub, Berlin

Neoadjuvante Chemotherapie – Stiefkind der deutschen Urologen?!

Dr. Benjamin Lorch, Berlin

Zystektomie und Harnableitung – Trends, Probleme

Dr. Jens Hansen, Berlin

Parallelsession 2
Nierenzellkarzinom

Chair: Prof. Dr. Jan Roigas, Berlin
Priv.-Doz. Dr. Christian Scholz, Berlin

S 3 Leitlinie im update 2017

Prof. Dr. Thomas Steiner, Erfurt

Fokale Therapieansätze – ein radiologisches Statement

Prof. Dr. Thomas Albrecht, Berlin

Nierenerhaltene operative Therapie

Prof. Dr. Steffen Weikert, Berlin

12.45–13.30 **Mittagspause**

13.30–15.00 **Plenum 2**
Kooperation Nuklearmedizin und Urologie im Aufwind – Wertigkeit der einzelnen Verfahren für das Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms

Chair: Priv.-Doz. Dr. Michail Plotkin, Berlin
Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Berlin

PSMA PET-CT- der Alleskönner?

Dr. Vikas Prasad, Berlin

Ergebnisse und Erfahrungen bei der Therapie des ossär metastasierten Prostatakarzinoms mit Ra-223-Dichlorid

Manuela Michel, Berlin

PSMA-Lutetium – Wie ist die Datenlage?

Prof. Dr. Markus Essler, Bonn

Sentinel-Lymphknotenchirurgie

Dr. Friedhelm Wawroschek, Oldenburg

15.00–15.15 **Pause**

15.15–16.45 **Parallelsessions**

Parallelsession 3

Prostatakarzinom – lokoregionäre Therapie

Chair: Dr. Peter Weigand, Berlin

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Berlin

Externe Radiatio – ein Update

Dr. Peter Weigand, Berlin

Fokale Therapieverfahren im Vergleich aus der Sicht des Urologen

Dr. Frank Kahmann, Berlin

Dr. Thomas Oliver Henkel, Berlin

Radikale Prostatektomie – operative Verfahren

Prof. Dr. Steffen Weikert, Berlin

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Berlin

Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Berlin

Parallelsession 4

Urothelkarzinom 2

Chair: Dr. Frank Christoph, Berlin

Prof. Dr. Petra Feyer, Berlin

Instillationstherapie und Thermochemotherapie

Dr. Frank Christoph, Berlin

Radio-Chemotherapie

Prof. Dr. Petra Feyer, Berlin

Prof. Dr. Maïke de Wit, Berlin

Palliative Chemotherapie

Prof. Dr. Ernst Späth-Schwalbe, Berlin

Immuntherapie –

Checkpointinhibitoren-Hype oder hope?

Prof. Dr. Maïke de Wit, Berlin

16.15–16.30 **Pause**

16.30–18.00 **Plenum 3**
Hodentumoren

Chair: Priv.-Doz. Dr. Christian Scholz, Berlin

Prof. Dr. Mark Schrader, Berlin

Leitlinien Up date 2017

Dr. Johannes M. Bub, Berlin

Dr. Benjamin Lorch, Berlin

Wertigkeit von Zweitmeinungszentren und wie kann ich eine Übertherapie verhindern?

Prof. Dr. Mark Schrader, Berlin

Therapieoptionen und Prognose von Patienten mit rezidiviertem Keimzelltumor unter Ausschluss der Hochdosistherapie

Dr. Annette Dieing, Berlin

Hochdosistherapie – Einblicke in einen Grenzbereich

Prof. Dr. Maïke de Wit, Berlin

2. Tag (Samstag, 8. Juli 2017)

08.30–09.00 **Registrierung**

09.00–10.30 **Plenum 4**
Interdisziplinäre onkologisch-operative Versorgung – Wo leben wir die Schnittmengen mit der Urologie?

Chair: Priv.-Doz. Dr. Uwe Torsten, Berlin

Prof. Dr. Steffen Weikert, Berlin

Visceralchirurgie

Dr. Güllü Cataldegirmen, Berlin

Gynäkologie

Urologisches-gynäkologisches Vorgehen

...beim fortgeschrittenen Zervixkarzinom

Priv.-Doz. Dr. Mandy Mangler, Berlin

...beim fortgeschrittenen Vulvakarzinom

Priv.-Doz. Dr. Uwe Torsten, Berlin

...beim Ovarialkarzinom

Dr. Dr. Zaher Halwani, Berlin

Thoraxchirurgie

Metastasen Chirurgie bei urologischen Tumorentitäten

Dr. Stephan Eggeling, Berlin

Plastische Chirurgie

Dr. Roberto Spierer, Berlin

10.30–10.45 **Pause**

10.45–11.45 **Industriesymposien (parallel)**

Industriesymposium 1

Bristol-Myers Squibb

10.45–10.50 **Begrüßung und Einführung in das Thema**

Dr. Mario Zacharias, Berlin

10.50–11.20 **Urothel- und Nierenzellkarzinome –
Checkpoint-Inhibition als neuer Behandlungsstandard**

Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Berlin

11.20–11.35 **Schleimhautmelanome – eine seltene
Schnittstelle zwischen Dermatologie
und Urologie**

Prof. Dr. Wolfgang Harth, Berlin

11.35–11.45 **Diskussion und Abschluss**

Industriesymposium 2

MSD Sharp & Dohme GmbH

**Immuntherapie bei soliden Tumoren
am Beispiel des fortgeschrittenen
Blasenkarzinoms und NSCLC**

**NSCLC – Personalisierte Immuntherapie
mittels PD-L1 Biomarker**

Prof. Ernst Späth-Schwalbe, Berlin

PD-L1 als neuer Standardtest beim NSCLC

Dr. Markus Tiemann, Hamburg

**Unmet medical need – Immuntherapie
beim fortgeschrittenen Blasenkarzinom**

Prof. Axel Merseburger, Kiel

11.45–12.15

Industriesymposium 3

Roche

**Roche Krebsimmuntherapie – aktuelle und
zukünftige Konzepte in der Uroonkologie
und darüber hinaus**

Dr. med. Andreas Chlistalla

12.15–13.00

Mittagspause

13.00–14.30

Plenum 5

**Prostatakarzinom –
Sreening und Diagnostik**

Chair: Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Berlin

Prof. Dr. Thomas Albrecht, Berlin

**Reset PSA? – Die Diskussion um die
PLCO-Studie und ihre Auswirkungen**

Pro: Prof. Dr. Lothar Weißbach, Berlin

Contra: Priv.-Doz. Dr. Odette Wegwarth

**Triage durch mMRT vor Prostatabiopsie –
Berliner Prokomb-Studie – aktueller Stand**

Priv.-Doz. Dr. Frank König, Berlin

**Fusionsbiopsie in der Prostatakarzinom-
diagnostik – ist eine Ablösung der
systemischen Biopsie in Sichtweite?**

Priv.-Doz. Dr. Frank König, Berlin

14.30–15.30

Parallelsessions

Parallelsession 5

**Rehabilitationsmassnahmen nach radikaler
Prostatektomie und Zystektomie**

Susanne Brandis, Berlin



vitasynCare

ein Service der **FRITZ APOTHEKE**

Als HomeCare-Service der Fritz-Apotheke bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen:

Ernährungsmanagement durch zertifizierte Ernährungsfachkräfte

- Parenterale Ernährung
- Sondenernährung
- Applikationstechnik
- Zusatznahrung
- Ernährungsberatung
- Ernährungsdokumentation
- Schulung Expertenstandard Ernährung

Wundmanagement durch zertifizierte Wundmanager

- Moderne Wundversorgung
- Schulung Expertenstandard Wunde

Case-Management für die Bereiche

- Onkologie
- Strahlentherapie
- Gastroenterologie
- Palliativmedizin
- Chirurgie
- Geriatrie

Pflegeheimversorgung

Kompetente Beratung und



FRITZ APOTHEKE

Wir bieten besten Service und kompetente Beratung

Unser Kompetenzschwerpunkt liegt in der Arzneimittelversorgung für

- Onkologie
- Palliativmedizin
- Nephrologie
- Geriatrie

Wir verfügen über ein Reinraumlabor nach GMP und sind spezialisiert auf die Herstellung von Infusionslösungen:

- Zytostatikainfusionen
- Schmerzmedikation
- Antibiotika
- individuelle Parenterale Ernährung

Wir verblistern Arzneimittel patientenindividuell.

FRITZ APOTHEKE

Mariendorfer Damm 165
12107 Berlin

Fritz Apotheke Telefon 743 04 66 60
vitasynCare Telefon 761 06 89 12

Service für Berlin und Umgebung!

Parallelsession 6

Psychoonkologie in der Urologie – Wie können wir uns das vorstellen?

Dipl.-Psych. Sabine König, Berlin

Parallelsession 7

Besondere Anforderungen an die Pflege bei der Betreuung uro-onkologischer Patienten

Pflegedienstleitung Neukölln-Onko,
Palliativstation

Parallelsession 8

Cannabis und Cannabinoide in der onkologischen Praxis

Jan Witte, Berlin

15.30–16.15 **Abschlussvortrag**

Ernährungsmedizinische Intervention bei an Krebs Erkrankten – Viel Lärm um Nichts?

Olaf Lenzen, Berlin

16.15–16.30 **Verabschiedung, Einladung 2018**

Referenten, Moderatoren und Vorsitzende

Prof. Dr. Ulrich Adam

Klinik für Chirurgie –
Visceral- und Gefäßchirurgie
Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Prof. Dr. Thomas Albrecht

Klinik für Radiologie und
interventionelle Therapie
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Susanne Brandis

Onkologische Rehabilitation
Vivantes Auguste-Viktoria-
Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Dr. Johannes M. Bub

Klinik für Urologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Dr. Güllü Cataldegirmen

Klinikum für Chirurgie –
Visceral- und Gefäßchirurgie
Vivantes Auguste-Viktoria-
Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Dr. med. Andreas Chlistalla

Medical Director
Hematology/Oncology
Roche Pharma AG

Dr. med. Frank Christoph

Niedergelassener Urologe
Praxis Dr. Frank Christoph
Joachim-Friedrich-Straße 16
10711 Berlin

Prof. Dr. Maike de Wit

Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Dr. Annette Dieing M.Sc.

Klinik für Hämatologie und
Onkologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

Dr. Stephan Eggeling

Klinik für Thoraxchirurgie
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Prof. Dr. Markus Essler

Klinik und Poliklinik für
Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
53127 Bonn

Prof. Dr. Petra Feyer

Klinik für Strahlentherapie
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Dr. Götz Geiges

Praxis Dr. Götz Geiges
Lietzenburger Straße 54
10719 Berlin

Dr. Andrea Grebe

Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Arosier Allee 72-76
13407 Berlin

Dr. Jens Hansen

Klinik für Urologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Dr. Thomas Oliver Henkel

Praxis Ihre Urologen MVZ GbR
Britzer Damm 63, 12347 Berlin

Prof. Dr. Hermann Herbst

Klinik für Pathologie
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz

Klinik für Urologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Diefenbachstraße 1
10967 Berlin

Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve

Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Arosener Allee 72-76
13407 Berlin

Dr. Frank Kahmann

Praxis Ihre Urologen MVZ GbR
Britzener Damm 63, 12347 Berlin

Dr. Til R. Kiderlen

Tumorzentrum
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Priv.-Doz. Dr. Frank König

Niedergelassener Urologe
Praxis Aturoberlin
Mecklenburgische Straße 27
14197 Berlin

Dipl.-Psych. Sabine König

Niedergelassene Ärztin für
Psychoonkologie
Praxis Aturoberlin
Mecklenburgische Straße 27
14197 Berlin

Olaf Lenzen

Zentrum für Ernährungsmedizin
Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Vivantes Klinikum Spandau
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

Dr. Benjamin Lorch

Klinik für Urologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Priv.-Doz. Dr. Mandy Mangler

Klinik für Gynäkologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Prof. Dr. Axel Merseburger

Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein
Klinik für Urologie
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Manuela Michel

Klinik für Nuklearmedizin
Vivantes MVZ GmbH
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Dr. Markus Müller

Klinik für Innere Medizin –
Infektiologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Priv.-Doz. Dr. Michail Plotkin

Institut für Nuklearmedizin
Mitte-Nord
Vivantes Klinikum Am Urban
Diefenbachstraße 1
10967 Berlin

Dr. Vikas Prasad

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsmedizin Charité
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. Jan Roigas

Klinik für Urologie und
Kinderurologie, Vivantes
Klinikum im Friedrichshain
Landsberger Allee 49
10249 Berlin

Corinna Schäfer M.A.

Ärztliches Zentrum für Qualität
in der Medizin
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin

Prof. Dr. Thorsten Schlomm

Martini-Klinik; Prostatakrebs-
zentrum, Universitätsklinik
Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Priv.-Doz. Dr.

Christian Scholz

Klinik für Hämatologie und
Onkologie
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

Prof. Dr. Mark Schrader

Klinik für Urologie
Helios Kliniken
Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin

Prof. Dr. Ernst

Späth-Schwalbe

Klinik für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin
Vivantes Klinikum Spandau
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

Dr. Roberto Spierer

Klinik für Hand-, Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Prof. Dr. Thomas Steiner

Klinik für Urologie
Helios Kliniken
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

Prof. Dr. Markus Tiemann

Institut für Hämatopathologie
Fangdieckstraße 75a
22547 Hamburg

**Priv.-Doz. Dr. Uwe Torsten,
MBA**

Klinik für Gynäkologie –
Zentrum für Beckenboden-
erkrankungen
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Dr. Friedhelm Wawroschek

Universitätsklinik für Urologie
Klinikum Oldenburg
Rahel-Straus-Straße 10
26133 Oldenburg

Priv.-Doz. Dr.

Odette Wegwarth

Leitende Wissenschaftlerin
Max-Planck-Institut für
Bildungsforschung,
Adaptives Verhalten und
Kognition, Harding-Zentrum
für Risikokompetenz
Lentzeallee 94, 14195 Berlin

Dr. Peter Weigand

Klinik für Strahlentherapie
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

Prof. Dr. Steffen Weikert

Klinik für Urologie
Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Prof. Dr. Lothar Weißbach

Gesundheitsforschung für
Männer gGmbH Berlin,
Unabhängiges
Zweitmeinungszentrums
Muthesusstraße 7, 12163 Berlin

Jan Witte

Innere Medizin, Hämatologie
und Onkologie
Vivantes MVZ Neukölln
Rudower Straße 48
12351 Berlin

MU Dr. Dr. h.c.

Mario Zacharias

Klinik für Urologie, Vivantes
Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubensstraße 125, 12157 Berlin

Wissenschaftliches Programmkomitee

Prof. Dr. Ulrich Adam, Visceralchirurgie,
Vivantes Humboldt-Klinikum

Prof. Dr. Thomas Albrecht, Radiologie,
Vivantes Klinikum Neukölln

Susanne Brandis, onkologische Rehabilitation,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Dr. Güllü Cataldegirmen, Visceralchirurgie,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Prof. Dr. Maike de Wit, Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin, Vivantes Klinikum Neukölln

Manuela Michel, Vivantes MVZ GmbH,
Fachbereich Nuklearmedizin, Vivantes Klinikum Neukölln

Dr. Stephan Eggeling, Thoraxchirurgie,
Vivantes Klinikum Neukölln

Prof. Dr. Petra Feyer, Strahlentherapie und Radioonkologie,
Vivantes Klinikum Neukölln

Priv.-Doz. Dr. Stefan Hinz, Urologie, Vivantes Klinikum Am Urban

Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Vivantes,
Klinische Forschung und Lehre

Dr. Til Kiderlen, Vivantes Tumorzentrum

Priv.-Doz. Dr. Mandy Mangler, Gynäkologie und Geburtshilfe,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Priv.-Doz. Dr. Michail Plotkin, Vivantes Institut für
Nuklearmedizin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Prof. Dr. Jan Roigas, Urologie, Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Priv.-Doz. Dr. Christian Scholz, Hämatologie und Onkologie,
Vivantes Klinikum Am Urban

Prof. Dr. Ernst Späth-Schwalbe, Hämatologie, Onkologie und
Palliativmedizin, Vivantes Klinikum Spandau

Priv.-Doz. Uwe Torsten, Gynäkologie, Vivantes Klinikum Neukölln

Prof. Dr. Steffen Weikert, Urologie, Vivantes Humboldt-Klinikum

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias, Urologie,
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Sponsoren



Goldsponsor



Silbersponsor

Aussteller

Astellas Pharma GmbH	Stand	1.800 €
AstraZeneca GmbH	Stand	1.200 €
Baxter Deutschland GmbH	Stand	1.200 €
Bayer Vital GmbH	Stand	1.200 €
Boston Scientifics Medizintechnik GmbH	Stand	1.200 €
Bristol-Myers Squibb	Industriesymposium, Anzeige	6.500 €
Ferring Arzneimittel GmbH	Stand	1.200 €
Helixor Heilmittel GmbH	Stand	1.200 €
IPSEN Pharma GmbH	Stand	1.200 €
Medac GmbH	Stand	1.200 €
MSD Sharp Dohme GmbH	Industriesymposium, Anzeige	8.500 €
Novartis Pharma GmbH	Stand	1.200 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Stand	1.500 €
Roche Pharma AG	Industriesymposium, Stand	4.700 €
Sanofi Genzyme	Stand	1.200 €
vitasy medical GmbH	Stand	1.200 €
VitaSynCare – Fritz Apotheke	Stand, Anzeige	3.760 €

Allgemeine Hinweise

Kongresspräsident

Dr. Dr. h.c. Mario Zacharias
Chefarzt, Klinik für Urologie
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Rubenstraße 125, 12157 Berlin
Tel. 030 130 20 2541, Fax 030 130 20 2031
mario.zacharias@vivantes.de

Veranstalter

Vivantes Tumorzentrum (CCCB)
www.vivantes-tumorzentrum.de
tumorzentrum@vivantes.de
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Fortbildung

12 CME-Punkte von der Ärztekammer Berlin vergeben.
Fortbildungspunkte Pflege bei der RbP: 10 Punkte

Organisation

RRC-Congress GmbH
Französische Straße 14, 10117 Berlin
Tel. 030 72 39 33-0
Fax 030 72 39 33-22
info@rrc-congress.de
www.rrc-congress.de



Veranstaltungsort

Kaiserin Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
www.kaiserin-friedrich-stiftung.de

(bitte mit Druckbuchstaben leserlich ausfüllen)

Anmeldeformular

13. Berliner Krebskongress
07. und 08. Juli 2017

per Fax 030 72 39 33-22
Online www.berliner-krebskongress.de
Email
info@rrc-congress.de

Name, Vorname

Anrede, Titel, Funktion

Firma/ Institution/ Klinikabteilung

Anschrift (bitte keine Privatadresse)

PLZ

Ort

E-Mail (bitte angeben für die Anmeldebestätigung)

Telefon

Telefax

Kongressgebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Information und Anmeldung

www.berliner-krebskongress.de
Fax 030 723933-22

Anmeldung bitte bis zum 3. Juli 2017.

Teilnahmebedingungen

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung per Fax erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung. Der Kongress kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu drei Wochen vor dem geplanten Termin abgesagt oder verschoben werden. Veranstalter und Organisation haften in keinem Fall für eventuell angefallene Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

Datum

Stempel/ Unterschrift

A woman with long brown hair, wearing glasses, a dark long-sleeved top, and a patterned skirt, is smiling and holding a white sign. The background is plain white.

Vivantes

Vivantes Tumor-Lotse

**Wir weisen
Krebspatienten
den richtigen
Weg.**

Unser Tumor-Lotse
vermittelt Ihnen die
richtigen onkologischen
Ansprechpartner bei
Vivantes.

Mo–Fr 10.00–13.00 Uhr
Tel. 030 130 23 2272
tumor-lotse@vivantes.de

Mit uns finden Sie den richtigen onkologischen Ansprechpartner bei Vivantes ganz in Ihrer Nähe.

Vivantes Tumor-Lotse

Der Vivantes Tumor-Lotse ist zentraler Ansprechpartner für Menschen mit einer Krebserkrankung, ihre Angehörigen und Ärzte.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Vermittlung von Ansprechpartnern bei Vivantes für alle onkologischen Fragestellungen
- Persönliche und telefonische Beratung
- Gezielte Informationen über Diagnostik- und Therapieangebote

Wir vermitteln Ihnen die richtigen Spezialisten, die Sie nach Vereinbarung eines persönlichen Termins untersuchen, individuell medizinisch beraten und behandeln sowie Prognosen aussprechen.

Sprechzeiten: Montag–Freitag 10.00–13.00 Uhr

Zu den Sprechzeiten erreichen Sie uns telefonisch. Sie können uns auch eine E-Mail schreiben.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne:

Tel. 030 130 23 2272
tumor-lotse@vivantes.de

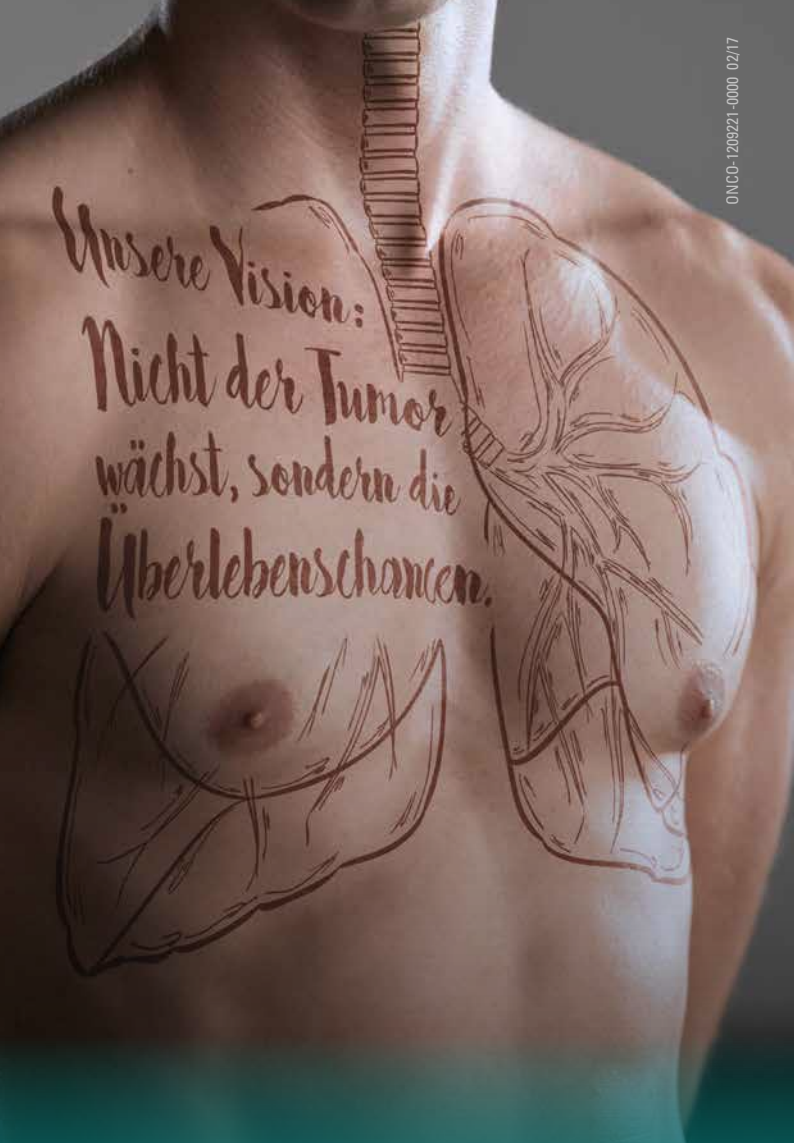
Der Tumor-Lotse ist ein kostenloser Service des Vivantes Tumorzentrum.

In unserer Themenwelt Krebserkrankungen unter www.vivantes.de/krebserkrankungen finden Sie Informationen zum Umgang mit der Diagnose Krebs, Therapiemöglichkeiten und vieles Hilfreiche mehr!

Vivantes
Tumorzentrum

Postfach 18 01 32
10205 Berlin

tumorzentrum@vivantes.de
www.vivantes-tumorzentrum.de



Unsere Vision:
Nicht der Tumor
wächst, sondern die
Überlebenschancen.

Pionier der personalisierten Immunonkologie

Mit unserer Biomarker-Strategie gehen wir bewusst auch den personalisierten Weg in der Immunonkologie. So finden wir die Patienten, die am wahrscheinlichsten von einer immunonkologischen Therapie profitieren. Mit über 400 klinischen Studien in der Mono- und Kombinationstherapie bei mehr als 30 Tumorarten treibt MSD ein umfassendes und rasch wachsendes klinisches Entwicklungsprogramm in der Immunonkologie voran.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.msd-immunonkologie.de